



Pressemitteilung

Fraktion in Schwentidental

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender
Dennis Mihlan
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Schwentidental, den 29.3.2022

Pressemitteilung zur Sitzung des Unterausschusses am 28.3.2022:

Temporeduktion ist an vielen Stellen sinnvoll. Sie erhöht die Verkehrssicherheit, senkt den Schadstoffausstoß und entlastet die Menschen vom Lärm.

Das hat selbst die SPD Schwententials jetzt erkannt.
Leider hat sie diese Erkenntnis immer nur bei eigenen Anträgen.

Bei der von Klar.Grün in 2020/2021 trotz Corona äußerst erfolgreich (mehr als 1000 Unterzeichner) durchgeführten Petition für Tempo 70 auf den Fernstrassen durch Schwentidental, argumentierte der SPD-Fraktionsvorsitzende Sindh hingegen geradezu aberwitzig dagegen: Die Temporeduktion bringe nichts, außerdem sei die B76 vor 30 Jahren tiefergelegt worden und seien die Fenster der Anlieger damals mit Lärmschutzverglasung versehen worden. Das reiche vollkommen aus.
Vordergründig beleidigt war damals hingegen der CDU-Fraktionsvorsitzende: er lehnte ab, weil die CDU nicht von Anfang an dem Petitionstext beteiligt worden sei.

Bei der Abstimmung in der Stadtvertretung im Sommer 2021 war die Petition letztlich an diesen Fraktionen plus FDP und an zwei fehlenden Stadtvertreterinnen der Grünen, somit letztlich an einer fehlenden Stimme gescheitert. Klar.Grün, SWG, WIR und die anwesenden Grünen hatten dafür gestimmt.
Mit einem Abstimmungsergebnis von 13:13 war der Antrag abgelehnt, obwohl der Umwelt- und Verkehrsausschuss – mit den Stimmen der CDU-Vertreter (!!)- noch klar dafür gestimmt hatte!

Klar. Grün fühlte sich dem überwältigenden Bürgervotum natürlich dennoch verpflichtet und hat das Petitionsergebnis mit Bitte um Prüfung der vorgeschlagenen Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo70 sowohl an den Kreis Plön, als auch das Land Schleswig-Holstein geschickt. Auf das Ergebnis dieser Prüfung warten wir derzeit.

Anders als CDU und SPD, die sich damals mit fadenscheinigen Argumenten gegen diesen sinnvollen Petitionsantrag der ungeliebten Fraktion von Klar.Grün aussprachen, bleibt unsere Fraktion sich ihrer Linie treu: wir orientieren uns ausschließlich an Inhalten und unterstützen alles, was unserer Stadt und ihren Menschen nützt, egal von welcher Fraktion es kommt. Ob Schwentidental angesichts ohnehin schon heute ganz überwiegenden Tempo 30 auf den Straßen wirklich die Mitgliedschaft im Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ braucht, sei dahingestellt. Es wird aber allemal ein richtiges Zeichen gesetzt, deshalb haben auch wir für den SPD-Antrag gestimmt.

Wir hoffen, dass die SPD vielleicht in Zukunft auch ein Einsehen hat, dass nicht nur Tempo 30-Zonen vor der Haustür den Menschen nützen, sondern auch Tempo 70 auf ortsnahen Fernstrassen. Man soll die Hoffnung ja nie aufgeben.

Andreas Müller
Für die Fraktion KLAR.GRÜN – Konsequent für Schwentidental